



## **Weltausstellung Brüssel 1910**

**Berlin, [1910]**

B. Sammelausstellung, veranstaltet vom Verein Deutscher Ingenieure.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55564](#)

## B. SAMMELAUSSTELLUNG, VERANSTALTET VOM VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE.

AMME, GIESECKE & KONEGEN,  
Akt.-Ges., Braunschweig.

BAUINGENIEUR-BUREAU KARL BERNHARD, Berlin NW, Flotowstr. 12. Inhaber: Regierungsbaumeister und Privatdozent K. Bernhard, beratender Ingenieur für Bauwesen, Dipl.-Ing. Paul Simon, beratender Ingenieur für Maschinenwesen. Zeichnungen und Photographien von Ingenieurbauten, die durch das Bauingenieur-Bureau Karl Bernhard entworfen u. berechnet bzw. unter Leitung des Bureaus ausgeführt sind: 1. Brückenbauten: Treskowbrücke und Stubenrauchbrücke über die Oberspree bei Berlin, Stößenseebrücke und Havelbrücke über die Havel im Zuge der Döberitzer Heerstraße bei Berlin, Montagegerüst der Dnjeprbrücke, Russland. 2. Gasanstalten: Gasanstalt der Stadt Rixdorf, Gesamtanlage, Behälterturm, Reinigerhaus; Anlagen der Imperial Continental Gas Association: Vertikalofenhaus, Behälterturm. 3. Elektrizitätswerke: Kraftwerk Haidhof der Bayer. Ueberland-Centrale A.G. Regensburg; E. W. Straßburg, Grundwasserfankungsplan für die Fundierung. 4. Fabrik- und Geschäftshausbauten: Neue Turbinenhalle der Allgem. Elektr.-Ges. Berlin; Hochspannungsfabrik Brunnenstraße der Allgem. Elektr.-Ges. Berlin; zweistöckige Wagenhalle der Hoch- und Untergrundbahn-Gesellschaft Berlin; erdbebensicheres Fabrikgebäude für Valparaiso; Erdmannshof Berlin; zwei Geschäftshäuser in Berlin. 5. Förderanlagen: Kohlenförderanlage der Stadt Rixdorf; Holzverladekran für Dav. Franke Söhne, Berlin.

PETER BEHRENS, Professor, Neubabelsberg, Haus Erdmannshof. Entwurf der neuen Turbinenhalle und Hochspannungsfabrik der A.E.G.

ADOLF BLEICHERT & CO., Leipzig. Gegründet 1874. Älteste und größte Fabrik für den Bau von Drahtseilbahnen und Elektrohängelbahnen. Transportanlagen aller Art, als: Drahtseilbahnen, Haldenseilbahnen, Elektrohängelbahnen, Seil- und Kettenförderungen, Verladevorrichtungen, Krane, Becherförderer, Wag-

gonrangieranlagen, Bremsberge. Wir haben bereits über 2500 Anlagen in allen Teilen der Welt ausgeführt, darunter die größte Drahtseilbahn der Welt in den argentinischen Kordilleren für die Argentinoche Regierung. Auf allen beschickten Ausstellungen mit Goldenen Medaillen bzw. höchsten Preisen prämiert. Filialen in Brüssel, Paris, London, Berlin, Düsseldorf, Mannheim, Beuthen usw. Vertretungen in Wien, Budapest, Charkow, Rom, Turin, Ten Hag, Christiania, Madrid, Bilbao, Barcelona, Lissabon, Bukarest, Zürich, Athen, Capetown, Johannesburg, Trenton, Santiago de Chile, Buenos Aires, Perth, Melbourne, Tokio usw. Wir beschäftigen in unseren Leipziger Bureaus und in unseren Filialen gegen 700 Beamte. Ausgestellt in der Ingenieurhalle der Abteilung »Deutsche Ingenieurwerke«. (Anzeigenteil S. 3.)

BLOHM & VOSS, Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg-Steinwärder. Schiffs- werft, Maschinenfabrik, Kesselschmiede, Turbinenfabrik, Bronze- u. Stahlgießerei.

BÖRNER & HERZBERG, Berlin SW 11, Bernburger Str. 14.

A. BORSIG, Tegel bei Berlin.

DESSAUER VERTIKAL-OVEN-GESELLSCHAFT M. B. H., Berlin W 35. BERLIN-ANHALTISCHE MASCHINENBAU-AKT.-GES., Berlin NW 87. STETTINER CHAMOTTEFABRIK, Akt.-Ges., vorm. Didier, Stettin. Bau von Gaswerken und Einrichtung kompletter Retortenhäuser mit Dessauer Vertikal-Retortenöfen nach Patenten Dr. I. Bueb und Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft, Dessau.

DYCKERHOFF & WIDMANN Aktien-Gesellschaft, Biebrich a. Rh., Dresden, Berlin, Hamburg, Karlsruhe, Nürnberg-München. Gründung der Firma 1865; seit 1907 Aktiengesellschaft mit 4 Millionen Mark Aktienkapital. Entwerfen, Veranschlagen und Ausführung aller Bauarbeiten auf den Gebieten des Tiefbaues und des

einschlägigen Hochbaues, einschließlich aller Erd-, Ramm- und Wasserarbeiten, pneumatischer und anderer künstlicher Gründungen in Deutschland und im Ausland. Zementwaren und Kunststeinerzeugnisse jeder Art. Viele erste Auszeichnungen, darunter Kgl. Preuß. Goldene Staatsmedaille, Kgl. Sächs. Staatsmedaille. Ausgestellt sind: 1. Modell eines Viadukts in Eisenbetonkonstruktion für eine Schiffshebevorrichtung System Baurat Roeder, letztere entworfen durch die Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke A.-G., Mülheim a. Rhein, Frankfurt a. M., nach den Ausschreibungsbedingungen des Kgl. Preuß. Hauptbauamts Potsdam von 1907 für den Abstieg bei Liepe (Berlin-Stettiner Kanal); 2. Bilder und Zeichnungen verschiedener ausgeführter Bauwerke und Entwürfe.

FELTEN & GUILLEAUME-LAHMEYERWERKE A.-G., Mülheim am Rhein, Frankfurt am Main. Aktienkapital 55 000 000 Mark. Etwa 11 000 Angestellte. Fabriken in Mülheim a. Rh., Frankfurt a. M. und Nürnberg. Haupterzeugnisse: Telegraphen-, Telefon - Starkstromkabel jeder Art, Spezialität Unterseekabel, Guttapercha-, Gummi-, Okonit- und sonstige isolierte Leitungen. Alle vorkommenden Arten von Drahtseilen (Spezialität »verchlößene« Seile für Hängebrücken), armierte Wasserrohre. Alle gangbaren Drahtsorten, Drahtfabrikate, Telephoneinrichtungen, Semaphore, Bau und Betrieb elektrischer Lichtkraftwerke und Bahnen jedes Umfangs. Elektrische Maschinen u. Transformatoren jeder Stromart und Größe. Elektrische Apparate und Instrumente. Bogen- und Metallfadenlampen. (Elektrische Einrichtungen für Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft, Heer und Marine.) Ausgestellt ist das Modell einer nach den Ausschreibungsbedingungen des Kgl. Preuß. Hauptbauamts Potsdam vom Jahre 1907 für den Abstieg bei Liepe (Berlin-Stettiner Kanal) entworfenen Schiffshebevorrichtung, System Baurat Roeder, Nutzladung der Kanalschiffe bis 600 t, Hubhöhe rund 36 m, Viadukt hierzu von Dyckerhoff & Widmann A.G., Biebrich, Dresden, Berlin, Hamburg, Karlsruhe, Nürnberg, München.

W. FRANZ, Professor, Charlottenburg, Technische Hochschule.

FREIE HANSESTADT BREMEN. Deputation für Häfen und Eisenbahnen. Deputation für die Unterweserkorrektion.

GROSSE BERLINER STRASSENBAHN und die mit ihr verbundenen Gesellschaften, Berlin.

Jahresbeförderung 1909: 463 759 000 Personen, Betriebslänge: 714 190 km, Bedientste: 10 231 Personen, Betriebsleistungen: 111 046 954 Wagenkm., Gesamteinnahme: 45 739 425 Mark. Ausgestellte Gegenstände: 1. Tägl. Verkehrsschwankungen (graphische Darstellung), 2. Verkehrsumfang am Sonnabend, den 9. November 1907, 3. Verkehrs- und Betriebsbild der Linien 47/48 am Sonnabend, den 9. November 1907. Zu 2. und 3. plastische Darstellungen.

HANNOVERSCHE MASCHINENBAU-AKTIEN-GESELLSCHAFT vorm. GEORG EGESTORFF, Hannover-Linden.

GES. HARKORT, Duisburg a. Rh. Brücken- u. Eisenbauten jed. Art, Waggonbau, Luftdruckgründungen. Gegründet 1846. Im Mittel 1500 Arbeiter; 20 000 t Eisenbauten, 1000 Waggons Jahresproduktion. Betrieb durch Dampf, Elektrizität und Preßluft, etwa 1600 P. S. Auszeichnungen: Wien 1873, Sidney 1879, Düsseldorf 1880, Melbourne 1881, Amsterdam 1893, Paris 1900 (Grand Prix); zahlreiche Preise bei Wettbewerben. Ausgestellt: a) Modell der Havelbrücke bei Spandau, Auslegerbrücke aus unterspannten Zweigelenkbögen mit freischwebender Fahrbahntafel, System Harkort, nebst Zeichnungen und Photos; b) beteiligt an dem von der Kgl. Eisenbahndirektion Stettin ausgestellten Modell der Landungsbrücke in Saßnitz, für die Fähranlage Saßnitz-Trelleborg. (Siehe Kl. 33 III.) Entwurf, Konstruktion, Lieferung und Aufstellung der Eisenkonstruktion.

HEIN, LEHMANN & CO., Aktiengesellschaft. Eisenkonstruktionen, Brücken- und Signalbau. Düsseldorf-Oberbilk, Berlin-Reinickendorf. Goldene Preuß. Staatsmedaille, Goldene Ausstellungsmedaille Düsseldorf 1902. Ausgestellt: Modell der für den Stettiner Vulcan Hamburg erbauten Hellinganlage (zum Bau von See-

(Schiffen), ferner Photographien von ausgeführten Bauwerken. Die Firma ist erftklassig eingerichtet und liefert alle Arten von Eisenbauten, wie: Brücken, Hellinge, Ballon-, Bahnhofs-, Fabrikhallen, Bergbau- und Werftanlagen, Hochfengerüste usw. Seit 1888 Aktiengesellschaft. Umsatz 10 Millionen jährlich. Etwa 1800 Beamte und Arbeiter.

**HOCHBAHNGESELLSCHAFT**, Berlin. Elektrische Hoch- und Untergrundbahn, im Betrieb seit 1902, Bahnlänge 17,2 km. Beförderte Fahrgäste 1909: 54 000 000.

**LÜBECKER MASCHINENBAU-GESELLSCHAFT**, Lübeck. Maschinenfabrik, Schiffswerft. Älteste und größte deutsche Spezialfabrik für den Bau von Baggergeräten aller Art. (Anzeigenteil S. 30.)

**MASCHINENBAUANSTALT HUMBOLDT**, Kalk b. Cöln a. Rh.

**MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NÜRNBERG A.G.** Gegründet 1837.

  
Werke in Augsburg, Nürnberg, Gustavburg. 28 Millionen Mark Aktienkapital u. Reserven. 12000 Beamte u. Arbeiter. Über 50 Millionen Mark Jahresumsatz in Dampfkesseln, Dampfmaschinen, Dampfturbinen, Generatorgasanlagen, Gasmaschinen, Dieselmotoren, Wasserturbinen, Buchdruckmaschinen, Absaugungsanlagen, Kranen u. Transportvorrichtungen, Pumpen, Kältemaschinen, Materialprüfungsmaschinen, Eisenbahn- u. Straßenbahnwagen, Bühneneinrichtungen, Brücken u. Eisenhochbauten. Ausgestellt sind Bilder von Kraftmaschinen, Hebezeugen, Fahrmitteln, Eisenbauten, Buchdruckmaschinen, grafische Darstellungen und folgende Modelle im Maßstab 1:25: Turmdrehkran, Kaiser-Wilhelm-Hafen Hamburg, 75 t Tragf., 30,40 m Ausladung; Hellendrehkran, Kaiserl. Werft Kiel, Tragf. 6 t bei 24 m Ausladung; Auslegerkran, Gewerkschaft »Deutscher Kaiser«, Bruckhausen, 8 t Tragf., 80 m Länge, 140 t Stundenleistung; fahrbarer Vollportaldrehkran, Hafenanlage Antwerpen, 2 t Tragf., 14,80 m Ausladung; Eisenbahnwagenkipper, Ellerholzhafen Hamburg, mit selbsttätigem elektr. Antrieb.

**MASCHINENFABRIK GERMANIA** vorm. J. S. SCHWALBE & SOHN, Chemnitz.

**MENCK & HAMBROCK**, G. m. b. H., Altona, Hamburg. Filialen in Mannheim und Düsseldorf. 900 Angestellte und Arbeiter. Hauptzeugnisse: Baummaschinen, speziell Löffelbagger (1909 63, insgesamt 138 Löffelbagger geliefert), Greifbagger, Rammen (Spezialität seit 1868) u. sonstige Maschinen für Pfahlgründungen, Winden, Krane, stehende Querrohrkessel. Ausgestellt sind: Photographien von Löffelbaggern und Rammen.

**MÜHLENBAUANSTALT UND MASCHINENFABRIK** vorm. GEBR. SECK, Dresden-A.7. (Anzeigenteil S. 5.)

**NORDDEUTSCHER LLOYD**, Bremen.

**OLDENBOURG & SCHLOMANN**, München. Illustrierte technische Wörterbücher.

**J. POHLIG**; Akt. Ges., Cöln-Zollstock.

**RHEINISCHE DAMPFKESSEL- UND MASCHINENFABRIK BÜTTNER**, G. m. b. H., Uerdingen a. Rh.

**L. A. RIEDINGER**, Maschinen- und Bronzewarenfabrik, Aktiengesellschaft, Augsburg. Gegründet 1854. Etwa 1000 Angestellte und Arbeiter. Filialbureaus und Vertretungen in Berlin, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. Main, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, München, Straßburg i. E., Barcelona, Bukarest, Lunéville, Mailand, Odessa, Wien, Zürich. Auf zahlreichen Ausstellungen mit den höchsten Auszeichnungen prämiert (z. B. Nürnberg, Prag, Wien). Zeichnung der Eisfabrik der Wiener Approvisierungsgewerbe, Wien. (Anzeigenteil S. 18.)

**RIETSCHEL & HENNEBERG** G. m. b. H., Berlin. Zweigniederlassungen: Dresden, Wiesbaden, Posen, Karlsruhe, Kiel, Breslau, Königsberg, Leipzig, Paris, Konstantinopel, Brüssel. Gegründet 1872. Zentralheizungen, Lüftungs- und Warmwasserbereitungsanlagen, Badeeinrichtungen.

gen. Spezialität: Fernheizungen. Staatl. Fernheizwerk Dresden, Karlsruhe usw. Auf zahlreichen Ausstellungen mit höchsten Preisen prämiert, u. a. in St. Louis, Goldene Medaille und Grand Prix. (Anzeigenteil S. 6.)

GEBRÜDER SACHSENBERG, Aktiengesellschaft, Roßlau a. E.

SCHERLSCHE VERKEHRSMITTEL,  
G. m. b. H., Dresden, Zöllnerstr. 37.

HEINRICH SCHEVEN, Düsseldorf,  
Oftstr. 128/132. Technisches Bureau.

F. SCHICHAU, Elbing.

OSCAR SCHIMMEL & CO., A. G.,  
Chemnitz (Sachsen).

WILHELM SCHMIDT, Technisches Bureau, Cassel-Wilhelmshöhe. Verwertung der zahlreichen eigenen Patente auf dem Gebiete des Heißdampfes, insbesondere der eigenen Überhitzerkonstruktionen für Lokomotiven, Schiffskessel und Lokomobile. Bis Ende Januar 1910 über 5000 Lokomotiven (bei 127 Eisenbahngeellschaften) und über 270 Schiffe mit Überhitzen, Patent W. Schmidt, ausgerüstet. Ausgestellt sind zahlreiche Photographien von Lokomotiven mit Rauchröhrenüberhitzer, Patent W. Schmidt, ein Schaubild über die Entwicklung der Schmidtschen Lokomotivüberhitzer, ferner ein Modell eines Schiffszylinderkessels mit Rauchröhrenüberhitzer, Patent W. Schmidt.

A. SCHOLTEN, Zivilingenieur, Aachen. Spezialbureau für Bebauungspläne, Kanalisation und Abwasserklärung. Ausgestellt sind: 1. Drei Spezialpläne einer modernen biologischen Kläranlage. Die Hebung der Abwässer erfolgt mittels Luftdruckpumpe. 2. Übersichtskarte eines städtischen Bebauungsplanes, stark hügeliges Gelände, mit Kanalisationsprojekt, auch für die neu geplanten Straßen, und biologische Kläranlage. Die Abwässer gelangen mit natürlichem Gefälle zum Abfluß. Die Konstruktion der Anlage ist durch drei Spezialpläne veranschaulicht. Mehrere Projekte des Büros sind preisgekrönt worden.

STETTINER MASCHINENBAU-AC-TIEN-GESELLSCHAFT VULCAN, Stettin-Bredow und Hamburg. Eisen- und Metallgießerei, Kesselfabrik, Maschinenbauanstalt, Lokomotivfabrik, Schiffswerft, eiserne Schwimmdocks. — Gegründet im Jahre 1857. Beschäftigt werden über 12000 Beamte und Arbeiter. — Die Fabrik liefert: Lokomotiven für Haupt- und Nebenbahnen, auch solche für Kleinbahnen in jeder Größe und Spurweite, Dampfmaschinen und Dampfkessel in allen Größen und Systemen, schwere Gußstücke, Schwimmkräne, Torpedoboote sowie die größten Schiffe und Schiffsmaschinen für Kriegs- und Handelszwecke in vorzüglicher Ausführung. — Erhaltene Auszeichnungen: 1873 Wien, Verdienstmedaille; 1885 Weltausstellung Antwerpen, Goldene Medaille; 1889 Berlin, Goldene Medaille; 1891 Deutsche Ausstellung London, Ehrendiplom I.K.; 1893 Weltausstellung Chicago, Preismedaille; 1894 Antwerpen, Großer Preis; 1900 Weltausstellung Paris, 2 Große Preise, 1 Goldene Medaille; 1906 Mailand 3 Große Preise, 2 Ehrendiplome. — Ausgestellte Gegenstände: Modelle der Deutschen Kriegsmarine: Kleiner Kreuzer »Stettin«, Kanonenboot »Eber«, Torpedoboot »V.164« und Kaiserliche Yacht »Hohenzollern«, ferner Modell des Schnelldampfers »Kaiserin Auguste Victoria«, Modell der historischen Darstellung der Produktionsentwicklung des Vulcan, Modell des Stettiner Vulcan vom Jahre 1908 und ein Perspektivgemälde der Hamburger Vulcanwerft.

G. THIEM, Dr.-Ing., Zivilingenieur, Leipzig, Kaisstr. 2.

J. M. VOITH, Maschinenfabriken und Gießereien, Heidenheim a. Brenz (Württ.) und St. Pölten (Österreich). Gegr. 1835. Spezialitäten: Francis-Turbinen, Hochdruckturbinen, Regulatoren, Maschinen für Papier-, Holzstoff- u. Zellulosefabrikation. 2400 Beamte und Arbeiter. Erzeugung: rund 400 Turbinen im Jahre, bisher im ganzen 3800 Turbinen mit 1100000 P.S., darunter 10 Stück 12000 P.S.-Francis-Turbinen für den Niagara-fall, 5 Stück 14500 P.S.-Hochdruckturbinen für Rjukanfos in Norwegen. (Anzeigenteil S. 45.)

WASSERBAUDIREKTION DER FREIEN  
UND HANSESTADT HAMBURG,  
Hamburg, Freihafen.

### Einzel aussteller.

GEBRÜDER ARMBRÜSTER, Frankfurt am Main. Hofkunstschmiede Sr. Majestät des Kaisers und Königs. Gegründet im Jahre 1885. Höchste Auszeichnungen, u. a.: Königlich Preußische Goldene Staatsmedaille, Goldene König-Ludwigs-Medaille, prämiert auf der Weltausstellung Chicago 1893, Grand Prix Weltausstellung Paris 1900, Grand Prix Weltausstellung St. Louis 1904. Spezialitäten: Kunstschränke, Feinkonstruktionen, Laden-einrichtungen u. Raumausstattungen, Ausstell- und Museumschränke. 200 Angestellte und Arbeiter. Ausgestellt: Vitrinen in Bronze für die Unterbringung der von dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten ausgestellten Modelle.

BECHEM & KEETMAN, Duisburger Maschinenbau - Aktien - Gesellschaft in Duisburg a. Rhein. Gegründet 1862. Vielfach prämiert. Ausgestellt sind in 4 Modellschränken eine große Anzahl von Modellen und Bildern ausgeführter Anlagen.

BENRATHER MASCHINENFABRIK, Actiengesellschaft in Benrath bei Düsseldorf. Gegründet 1896. Vielfach prämiert. Ausgestellt sind in 4 Modellschränken eine große Anzahl von Modellen und Bildern ausgeführter Anlagen.

OTTO BOLLHAGEN, Maler, Bremen. Inh. Otto Bollhagen und Fritz Jacobsen. Atelier für Hochperspektivgemälde von großen industriellen Etablissements. Ausführung von Gemälden und Zeichnungen von Betriebträumen bzw. Innenbetrieben und Werkstätten aller Industriebranchen usw. Atelier für vornehmste Reklame.

FABRIK STOLZENBERG, Deutsche Bureau-Einrichtungs-Gesellschaft m.b.H., Oos (Baden) und Berlin SW 68. Moderne Bureaueinrichtungen aller Art. Spezialität: Stolzenberger Registraturartikel, Schreib-, Rechen- und Kopiermaschinen.

SONDERAUSSTELLUNG DER  
DELMENHORSTER  
LINOLEUM-FABRIK  
ANKER-MARKE DW



in Delmenhorst b. Bremen. Linoleum u. Linkrusta. Spezialität: formvollendete, dem Material u. d. Technik angepaßte Muster. In folgenden Räumen der Ausstellung befinden sich Beläge aus Delmenhorster Ankerlinoleum, auf Korkestrich der Torgamentwerke, G. m. b. H., Leipzig: Abteilung Raumkunst: in den Räumen Nr. 10, 13, 16, 25, 26, 30, 32, 35, 37, 39, 39 a, 41, 42; Unterrichtsabteilung: in fast sämtlichen Räumen; Deutsches Haus: in mehreren Räumen; im Weinrestaurant; in den Abteilungen für Chirurgiemechanik und Optik u. Feinmechanik. Linkrustawandbekleidung ist ausgeführt in d. Ingenieurhalle: im Raum d. Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, A.-G. Diese Sonderausstellung ist arrangiert nach Angaben von Prof. Peter Behrens, Neubabelsberg. Die Korbmöbel sind ausgeführt v. Josef Kochs, Rohrmöbelfabrik in Düsseldorf, nach Entwürfen von Prof. Peter Behrens.

ALFRED BÜHLER, Stuttgart. Ledermöbel.

NIEDERSÄCHSISCHE KUNSTWERKSTÄTTEN ERICH RUYTER, Bremerhaven. Möbel im Stile niederländischer Volkskunst.

F. SOENNECKEN, Bonn. Schreibtischmöbel und Schreibwaren. (Vgl. Industriehalle.)

LUDWIG STUCKENHOLZ, Märkische Maschinenbauanstalt Akt.-Ges. in Wetter a. d. Ruhr. Gegründet 1819. Vielfach prämiert. Ausgestellt sind in 4 Schränken eine große Anzahl von Modellen und Bildern ausgeführter Anlagen.

WURZENER TEPPICH- UND VELOURS-FABRIKEN A.G., Wurzen i. Sa. Teppich, Entwurf: Prof. Peter Behrens.